

Die besetzte Stadt Altschewsk in der Region Luhansk wurde vom Stromnetz getrennt

24.01.2026

Es kam zu einem Unfall im Stromnetz aufgrund einer übermäßigen Belastung des Systems, die durch das Fehlen einer Zentralheizung verursacht wurde.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Es kam zu einem Unfall im Stromnetz aufgrund einer übermäßigen Belastung des Systems, die durch das Fehlen einer Zentralheizung verursacht wurde.

In der Region Luhansk blieb das vorübergehend besetzte Altschewsk ohne Stromzufuhr. Dies teilte der Leiter der Militärverwaltung der Region Luhansk, Alexej Kharchenko, am Samstag, den 24. Januar in Telegram mit.

„In der seit 2014 besetzten Stadt Altschewsk, von der ein großer Teil seit mehreren Tagen ohne Heizung ist, ist auch die Stromversorgung verschwunden. Der Grund liegt nicht in den Feindseligkeiten, sondern in der Untätigkeit der lokalen Invasoren und der mangelnden Aufmerksamkeit der Russischen Föderation für die Probleme der kommunalen Sphäre“, schrieb er.

Chartschenko zufolge ist der Unfall im Stromnetz auf eine übermäßige Belastung des Systems zurückzuführen, die durch das Fehlen einer Zentralheizung verursacht wurde.

Er wies darauf hin, dass die Kesselhäuser in der Stadt aufgrund des Ausfalls veralteter Geräte nicht funktionieren.

„Es sollte beachtet werden, dass die 100-prozentige Bereitschaft der Stadt für die Heizperiode Russen bereits im Oktober gemeldet haben“, fügte der Beamte hinzu.

Erinnern Sie sich, in den besetzten Gebieten von Donezkchyna hat sich die Wasserkrise verschlimmert. Derzeit fehlt in vielen Siedlungen in den Wasserhähnen völlig das Wasser, und die Fässer für die Lieferung sind eingefroren oder stehen leer.

Russischer Streik: Tausende von Häusern in Kiew ohne Heizung

Übersetzung: DeepL — Wörter: 247

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.